

Modulhandbuchvorlage mit Modulteilprüfungen – SS 2015 – LPO 2008

Modulsignatur/Modulnummer¹ HsAI-01-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Curriculare Entwicklung der Arbeitslehre, fachdidaktische Konzeptionen und Modelle der Arbeitslehre, fachspezifische Methodenkonzeptionen, Analyse und Bewertung von Unterrichtsmedien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende können die curriculare Entwicklung der Arbeitslehre beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Arbeitslehreunterricht evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	1 und 2		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre	2	2
2	Fachdidaktik Arbeitslehre	2	4
Summe:		4	6

¹ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Entwicklung der Arbeitslehre und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, arbeitslehrespezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Schulbuchanalyse und Unterrichtsplanung im Lernfeld Arbeitslehre	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Arbeitslehre kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus

<p>empfohlene Literatur</p>	<p>Ziefuss, Horst (Hrsg.): Arbeitslehre. Eine Bildungsidee im Wandel. Band 1-5, Leipzig 1998.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p> <p>Schudy, Jörg (Hrsg.): Arbeitslehre 2001. Bilanzen - Initiativen - Perspektiven, Baltmannsweiler 2001.</p> <p>Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002.</p> <p>Kupser, Paul: Arbeitslehre zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Bad Heilbrunn 1986.</p> <p>Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Dedering, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000.</p> <p>Dedering, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung, Hohengehren 2004.</p> <p>Dörpinghaus/Poenitsch/Wigger: Einführung in die Theorie der Bildung, Darmstadt 2006.</p> <p>Lenzen, Dieter (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, 6. Aufl., Reinbek 2004.</p> <p>Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre. Tönning 2005.</p>
------------------------------------	--

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Fachdidaktik Arbeitslehre Grundlagen der Technik
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Seminar Virtuelle Hochschule Bayern: Grundlagen der Technik	
LV Inhalt	Basierend auf einem Technikbegriff, der neben der Sachtechnik auch menschliche Handlungen integriert, wird die historische Bedingtheit der Technik anhand wichtiger Meilensteine technischer Entwicklungen thematisiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende kennen den curricularen Technikstrang des Faches AWT aus dem Lehrplan, verfügen über ein grundlegendes Wissen im Bereich Technik, Technikentwicklung und Technikbewertung und können dieses fachdidaktisch für den Unterricht aufbereiten.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über www.vhb.org und STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker / Zeller	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Klemm, Friedrich: Geschichte der Technik - der Mensch und seine Erfindungen im Bereich des Abendlandes, Stuttgart, Leipzig 1999.</p> <p>Bonz, Bernhard: Allgemeine Technikdidaktik - Bedingungen und Ansätze des Technikunterrichts, Stuttgart 1980.</p> <p>Arnold, Rolf: Handbuch der Berufsbildung, Wiesbaden 2006.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p>	

Modulhandbuchvorlage mit Modulteilprüfungen
Modulsignatur/Modulnummer² HsAI-11-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente, berufli. Biographieforschung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über die Kompetenz, Prozesse der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung zu analysieren und zu beurteilen. Sie kennen Theorien und Modelle der Berufswahl sowie Diagnoseinstrumente und können sie vergleichend bewerten. Sie sind in der Lage, Prozesse beruflicher Orientierung beratend zu unterstützen und innovativ weiterzuentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	3 und 4		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während der LV; Empfehlung: es wird empfohlen, vor Teilnahme am S am PS teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Berufswahl und berufliche Entwicklung	2	2
2	Beruf und Lebensspanne	2	4
Summe:		4	6

² Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Berufswahl und berufliche Entwicklung
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung, Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen, Interaktionspartner im Berufswahlprozess, Berufsorientierung im Lehrplan der bayerischen Mittelschule	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes Begriffswissen und können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat + Klausur (90 Min.)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Brooks/Brown (Hrsg.): Karriere Entwicklung. Stuttgart 1994. Ausgewählte Aufsätze.</p> <p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p> <p>Fend, Helmut: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, 3., durchgesehene Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>Holling/Lücken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.</p> <p>Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976.</p> <p>Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012.</p> <p>Schuler, Heinz: Psychologische Personalauswahl. Einführung in die Berufsdiagnostik, Göttingen 1998</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Beruf und Lebensspanne
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende erkennen die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und bewerten.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat/Präsentation (60 Minuten) und Hausarbeit (12 – 15 Seiten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Fend, Helmut: Bildungserfahrung und produktive Lebensbewältigung – Ergebnisse der LifE-Studie, in: Fatke/Merkens (Hrsg.): Bildung über die Lebenszeit, Wiesbaden 2006, S. 31-55.</p> <p>Kohli, Martin: Arbeit im Lebenslauf, in: Kocka/Offe (Hrsg.): Geschichte und Zukunft der Arbeit, Frankfurt 2000.</p> <p>Schober, Karen: Berufswahlverhalten, in: Kahsnitz Dietmar u.a. (Hrsg.), Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Heinz, Walter R.: Arbeit, Beruf und Lebenslauf. Eine Einführung in die berufliche Sozialisation, Weinheim/München 1995.</p> <p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p>	

Modulhandbuchvorlage mit Modulteilprüfungen
Modulsignatur/Modulnummer³ HsAI-21-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Ökonomie, Fachdidaktik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule; HsAI-21-DF/1 und DF/2; für: M.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N1 und B.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N3, für M.A. und B.A. Medien und Kommunikation zusätzlich gemäß Prüfungsordnung 2011: Ergänzungsmodule (E) · E8 Ökonomie		
8. Semesterempfehlung	5 und 6		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	Regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übung (freier Bereich), sofern sie angeboten werden kann, wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	8 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)	2	2
2	Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)	2	2

³ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

	Fachdidaktik Wirtschaftslehre	2	4
Summe:		6	8

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Ökonomisches Denken und Handeln, Güter, Dienstleistungen und Leistungserstellung, Markt und Preisbildung, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftssubjekte, Finanzsystem, Wettbewerb und Stabilität	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2012.</p> <p>Piepenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Mannheim 2008.</p> <p>Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. neubearb. Aufl., Heidelberg 2008.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.</p> <p>Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 3. aktual. Aufl., München 2010.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Fachdidaktik Wirtschaftslehre
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse von Unterrichtsmedien	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat/Präsentation (60 Minuten) und Hausarbeit (12-15 Seiten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Arnold/Sandfuchs/Wiechmann: Handbuch Unterricht, 2. aktualisierte Auflage, Bad Heilbrunn 2009. Kapitel 5: Unterricht mit Medien.</p> <p>Gudjons/Schulz/Winkel/Klafki u.a. (Hrsg.): Didaktische Theorien, 12. Aufl., Hamburg 2006.</p> <p>Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Aufl., Weinheim 2007.</p> <p>Kaminski/Eggert: Konzeption für die ökonomische Bildung als Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II, Berlin 2008.</p> <p>Kruber, Klaus-Peter (Hrsg.): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung, Bergisch Gladbach 1997.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München 2011.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. überarb. und aktual. Aufl., München 2010.</p>	